Heimgang Greti Dubach

24.04.2020

Am 24. April haben wir von unserer Glaubensschwester Abschied genommen, die am 18. April, sieben Monate nach Heimgang ihres Gatten, in die Ewigkeit gezogen ist.



Die momentan herrschenden besonderen Umstände gaben der Feier ein besonderes Gepräge. Als Trosttext diente das Wort aus 2. Chronik 16, aus 9 „des Herrn Augen schauen alle Lande, dass er stärke, die mit ganzem Herzen bei ihm sind“. Ein reich erfülltes Leben mit Freude, Leid, Kampf aber auch mit viel Glaubenserleben durfte hier auf Erden ihr Ende finden, nachdem ihr die Gesundheit immer mehr zu schaffen machte und der Wunsch gross war heimzuziehen. Bis zuletzt hat sie aber immer wieder die Nähe zu Wort und Gnade gesucht. Als Gott seinen Sohn sandte hatte er alle Menschen vor Augen. Gott hat auch auf sie geschaut, seine Augen wurden nie müde und er hatte das Geschehen immer vor Augen, denn die Augen sehen auf die, die ihn lieben. Sie hat Gott geliebt. Er sah auf sie, in welchem Lande sie auch gerade war (Trauer, Unsicherheit, Ungeduld, Enttäuschung). Er hat ihr auch immer wieder einen starken Engel zur Seite gegeben. Sie war immer mit ganzem Herzen beim Herrn. Wir danken unserer Glaubensschwester für Alles was sie in ihrem Leben, auch in der Gemeinde, gewirkt hat und freuen uns, dass sie nun mit ihrem Gatten, aber auch mit ihrer Tochter vereint sein darf und freuen uns auf ein Wiedersehn.